

Auf den Punkt ...

■ Das Internet wird sukzessive zum umfassenden Medium für den Transport aller Daten. Vor allem aufgrund mobiler web-fähiger Geräte wird die Zahl der Breitband-Internetnutzer bis 2015 auf rund fünf Milliarden anwachsen. Großen Anteil hat das Web 2.0: der Austausch von Filmen, Musik und Bildern sowie Anwendungen für neue soziale Bindungen. (S.81)

■ Eine zentrale Rolle spielt die Usability. Damit viele Menschen sowohl Geräte als auch Dienste nutzen können, müssen diese so einfach wie möglich zu bedienen sein. Die Displays werden zudem größer. (S.82)

■ Im Mobilfunk erweitern Unternehmen wie Nokia Siemens Networks die Bandbreite auf mehrere hundert Megabit pro Sekunde. Dazu entwickeln sie UMTS und WiMAX weiter und arbeiten an Lösungen für den Mobilfunk der 4. Generation, die eine Bandbreite von einem Gigabit pro Sekunde bieten sollen. (S.84)

■ Kommunikationstechnik ist für alle Bereiche ein Wettbewerbsfaktor. In der industriellen Produktion müssen Daten jederzeit für alle Beteiligten verfügbar sein, um Güter effizienter und flexibler herstellen zu können. Mit modernen Leitsystemen werden Kraftwerke möglichst ressourcenschonend gefahren. Siemens bietet die jeweils passende Technik an und macht Anlagen aller Art unangreifbar für Hacker. (S.90, 92, 94)

■ Die Industrie setzt verstärkt auf drahtlosen Datenverkehr. In Fabriken ergänzen Funknetze die Bus-Technik. Die Industrial WLAN-Lösung von Siemens bietet höchste Zuverlässigkeit und garantierte Bandbreite. (S.92)

■ Im Gesundheitswesen hilft vernetzte Informationstechnologie, Patienten effizienter zu behandeln und Kosten zu senken. Siemens bietet vielfältige Lösungen – von der elektronischen Patientenakte bis zur Telemedizin. (S.96)

■ Reisen werden künftig dank elektronischer Assistenten und Verkehrsmanagementsysteme wesentlich komfortabler. Übergänge zwischen Straße, Bahn und Flugzeug sollen so ohne Systembrüche möglich werden. (S.100)

LEUTE:

Kommunikation allgemein:

Prof. Dr. Hartmut Raffler, CT IC
hartmut.raffler@siemens.com

Nokia Siemens Networks:

Dr. Stephan Scholz, stephan.scholz@nsn.com

Zuhause:

Thomas Hauser, SBT
hauser.thomas@siemens.com

Björn Fehrm, FSC
bjorn.fehrm@fujitsu-siemens.com
Udo Biro, NSN, udo.biro@nsn.com

Telefonanlagen:

Karl Klug, SEN, karl.klug@siemens.com

Energietechnik:

Dr. Rainer Speh, PG, rainer.speh@siemens.com
Dr. Hans-Gerd Brummel, PG
hans-gerd.brummel@siemens.com
Dr. Thomas Werner, PTD
thomas.werner@siemens.com

Produktion:

Dr. Heiner Röhr, A&D,
heiner.roehr@siemens.com
Ewald Kuk, A&D, ewald.kuk@siemens.com
Dr. Rainer Sauerwein, CT IC
rainer.sauerwein@siemens.com

IT-Sicherheit:

Dr. Stephan Lechner, CT IC
stephan.lechner@siemens.com
Dr. Johann Fichtner, CT IC
johann.fichtner@siemens.com

Medizin:

Dr. Michael Meyer, Med
michael-meyer@siemens.com
Dr. Friedrich Fuchs, Med
friedrich.fuchs@siemens.com

Verkehr:

Friedrich Moninger, TS
friedrich.moninger@siemens.com

Einsatzzentralen:

Peter Löffler, SBT, peter.loeffler@siemens.com

LINKS:

Wireless World Research Forum:

www.wireless-world-research.org

UMTS-Weiterentwicklung:

www.3gpp.org

LITERATUR:

Gerd Siegmund, Einführung in die Telekommunikation. UTB Verlag (2007)